

D	Originalbedienungsanleitung	1
GB	Original operating manual	6
F	Notice d'utilisation d'origine	11
E	Manual de instrucciones original	16
NL	Originele gebruiksaanwijzing	21
PL	Oryginalna instrukcja eksploatacji	26
RUS	Оригинал Руководство по эксплуатации	31

SLA 8 A

D 312 511

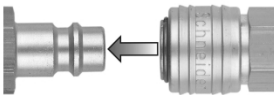
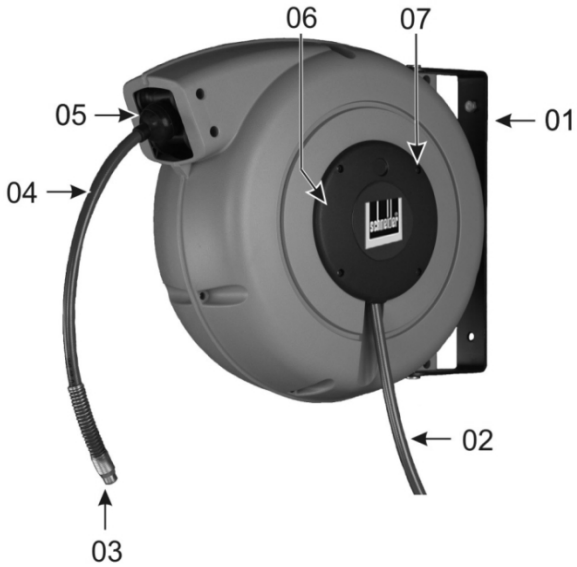
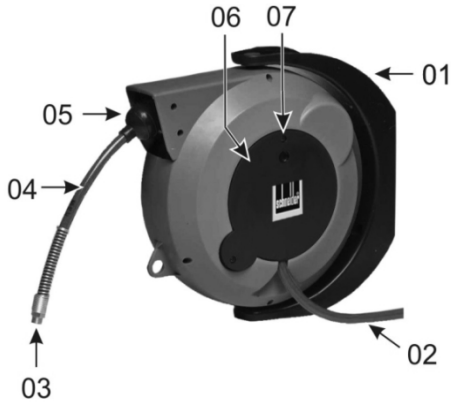
SLA 9 A

D312 514

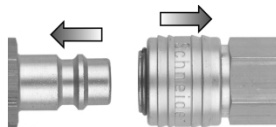
SLA 10 A

D312 503

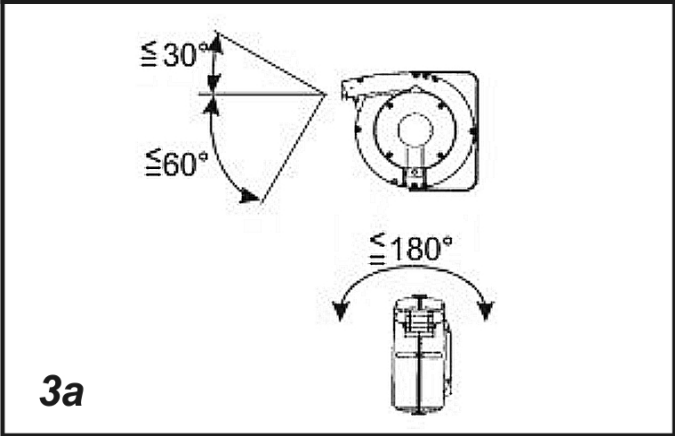
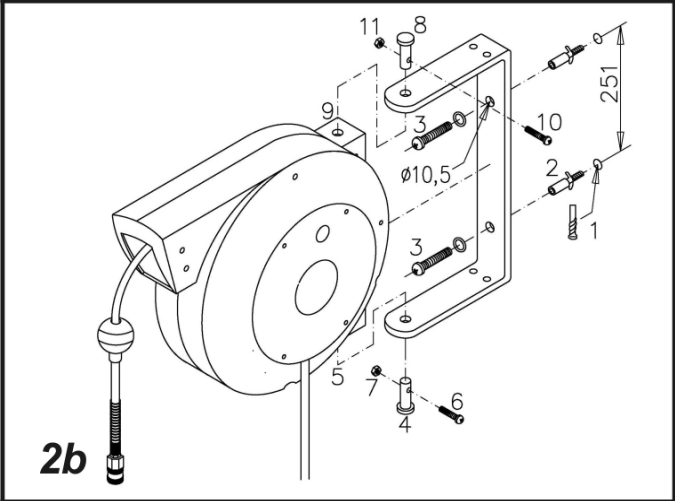
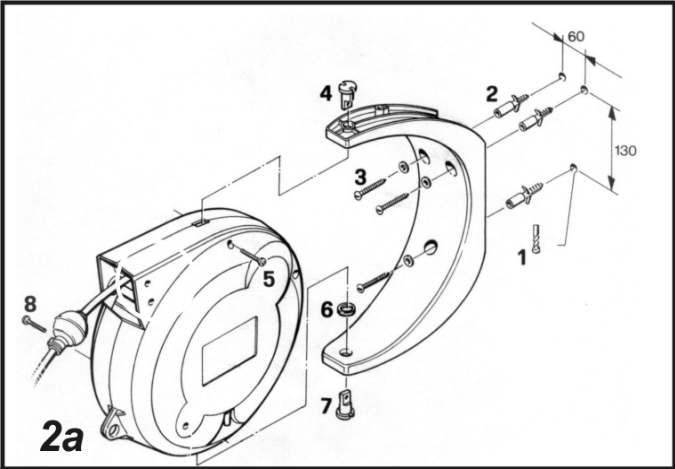




1a

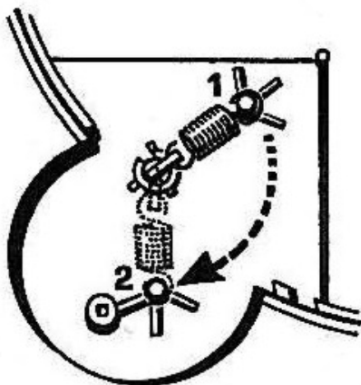


1b

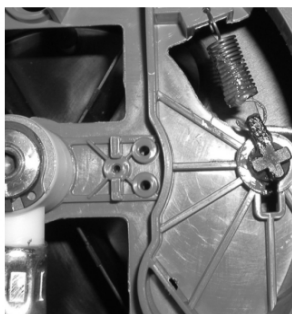




4a



5b



1



2

5b

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise.....	1
2	Lieferumfang.....	1
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	1
4	Symbole.....	1
5	Technische Daten.....	2
6	Sicherheitshinweise.....	2
7	Aufbau.....	3
8	Inbetriebnahme.....	3
9	Wartung.....	4
10	Außerbetriebnahme.....	4
11	Störungsbehebung.....	4
12	Ersatzteilservice.....	4
13	Gewährleistungsbedingungen.....	4
14	REACH.....	5

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

1 Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise beachten!

Bedienungsanleitung lesen!



Achtung: Bedienungsanleitung lesen und beachten!

4 Symbole

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden
		falsche Bedienung

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Einzugsgefahr!		Haarnetz tragen!

Prüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten in einem Wartungsbuch dokumentieren. Bei Fragen Bezeichnung und Art.-Nr. des Gerätes angeben. Außerhalb von Deutschland können andere gesetzliche oder sonstige Vorschriften gelten als hier beschrieben.

Die Bedienungsanleitung muss vor Anwendung des Gerätes gelesen, beachtet und der Anwender jährlich unterwiesen werden!

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

Verwendbare Energie: Ausschließlich gereinigte, kondensat- und ölfreie Druckluft.

2 Lieferumfang

– Schlauchaufroller (1)



– Bedienungsanleitung

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Automatische Schlauchaufroller werden in Verbindung mit Druckluftwerkzeugen unterschiedlicher Art und mit Druckluft verwendet.

Sie eignen sich für Wandbefestigung.

Jede andere Verwendung ist zweckentfremdet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!		Stolperfalle!

5 Technische Daten

Typ	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Artikelnummer	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Max. zulässiger Druck bei 20 °C	15	15	15	bar
Min. / Max. Betriebstemperatur	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40°	C°
Schlauchdurchmesser (innen):	8	8	10	mm
Schlauchdurchmesser (außen):	13	13	15,5	mm
Schlauchlänge (aufgerollt + nicht aufgerollt):	9 + 1	15 + 1	12 + 1	m
Abmessungen (ohne Schlauch) Breite x Tiefe x Höhe:	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	mm
Gewicht mit Schlauch:	4,1	6,3	6,5	kg

6 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Explosionsgefahr!

- ▶ Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen arbeiten!
- ▶ Maximalen Druck beachten!
- ▶ Nur Energie Druckluft verwenden.



WARNUNG

Rotierende Teile!

- ▶ Druckluftschlauch beim Zurückspülen halten und führen!
- ▶ Haarnetz tragen!
- ▶ Verwicklungen von Haaren und Kleidung vermeiden!
- ▶ Nur befestigte, am Körper anliegende Kleidung oder Schutzkleidung tragen!



WARNUNG

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung!

- ▶ Druckluftschlauch festhalten!



VORSICHT

Sachschaden!

- ▶ Eigengewicht und Zugkräfte am Schlauch bei der Montage bzw. Befestigung mit berücksichtigen!
- ▶ Untergrund muss tragend und fest, sowie für die gesamte Belastung tauglich sein.



VORSICHT

Sachschaden!

- ▶ Druckluftschlauch nicht an der Kupplung (Pos. 03) oder am Werkzeug herausziehen oder aufspulen!
- ▶ am Druckluftschlauch festhalten!



VORSICHT

Stolperfalle! Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden

- ▶ vermeiden bzw. beachten!



HINWEIS

Extreme Belastungen des Schlauches und unsachgemäße Handhabung ver- meiden!

- ▶ Druckluftwerkzeuge nicht hängen lassen!
- ▶ Nicht über den Schlauch fahren, ihn quetschen oder klemmen!
- ▶ Nicht über scharfen Kanten ziehen.
- ▶ Den Schlauch weder Öl noch hohen Temperaturen aussetzen!
- ▶ Gewaltanwendung vermeiden!

①

- Schützen Sie sich, andere Personen, Tiere, Sachgegenstände und Ihre Umwelt durch jeweils notwendige Schutzmaßnahmen, Einweisung in die Geräte und Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert-, Umweltschäden oder Unfallgefahren zu vermeiden.
- Ausgeruht, konzentriert, den sachgerechten Betrieb sicherstellen.
- Reparaturen dürfen nur von Schneider Druckluft GmbH, oder deren zulässigen Servicepartnern durchgeführt werden.
- **Verboten:** Manipulationen; Zweckentfremdungen; Notreparaturen; Sicherheitseinrichtungen entfernen oder beschädigen; Verwenden bei Betriebsstörungen; keine Originalersatzteile; ohne Schutzausrüstung arbeiten; Gerät warten, reparieren, unbeaufsichtigt lassen; andere / falsche Schmierstoffe verwenden; rauchen; offenes Feuer; Aufkleber entfernen.

7 Aufbau

- 01 Haltebügel
- 02 Anschlussschlauch mit Stecknippel
- 03 Schnellkupplung

- 04 Stopper
- 05 Druckluftschlauch
- 06 Abdeckung
- 07 Schraube

8 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme:

1. Technische Daten, Bilder, Positionsnummern und Sicherheitshinweise beachten.
2. Sichtprüfung vornehmen.
3. Nicht unter 5° C anwenden.

Montage:

1. Bohrungen für Haltebügel im entsprechenden Abstand anbringen (Bild 2a oder Bild 2b, je nach Ausführung).
2. Haltebügel (Pos. 01) mit geeigneten Schrauben für das entsprechende Gewicht und die entsprechende Zugkraft befestigen.
3. Schlauchaufroller an den Haltebügel (Bild 2a / Bild 2b), mit Schlauchabgang nach oben (Bild 3a), montieren.
4. Druckluftanschluss über vorgeschalteten Abstellhahn herstellen. Dabei Schlauchlänge für 180° Schwenkung beachten.

Einstellung und Inbetriebnahme:

1. Druckluftschlauch (Pos. 05) vor dem Stopper (Pos. 04) greifen und auf gewünschte Länge herausziehen.
2. Der Schlauch wird alle 50 / 80 cm, je nach Ausführung, arretiert und gehalten.
3. Druckluftwerkzeug an Schnellkupplung (Pos. 03) anschließen (Bild 1a).

Zurückspulen:

1. Druckluftwerkzeug von Schnellkupplung trennen (Bild 1b).
2. Druckluftschlauch ca. 30 cm, über die Arretierung hinaus herausziehen, festhalten und langsam, gleichmäßig aufspulen.

Arretierung einstellen:

1. Schlauchaufroller drucklos machen und Stopper (Pos 04) an Anschlag setzen.
2. Schrauben (Pos. 07) lösen.
3. Abdeckkappe (Pos. 06) abnehmen.

D SLA

4. Arretierung am entsprechenden Gerätetyp nach Bildanweisung einstellen:
SLA 8A (Bild 5a)
SLA 9A und SLA 10A (Bild 5b)
1= Arretierung Ein
-Schlauch ist Zug entlastet
2= Arretierung Aus
-Schlauch steht ständig unter Zug
5. Abdeckkappe (Pos. 06) mit Schrauben (Pos. 07) montieren

9 Wartung

Druckluftschlauch staub-, fett- und schmutzfrei halten.

10 Außerbetriebnahme

Lagerung: Gereinigt, trocken, staubfrei, nicht unter 5° C.

Entsorgung: Verpackung / Gerät nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

11 Störungsbehebung

Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Schlauch rollt nicht völlig zurück	Schlauch ungleichmäßig aufgespult	► Schlauch abrollen und gleichmäßig aufspulen
		Zu geringe Federspannung	► Feder ersetzen*
		Zu schwerer Ersatzschlauch	► Geeigneten Ersatzschlauch verwenden*
		Schlauchstopper verstellt	► Schlauchstopper in richtige Lage bringen***
B	Arretierung funktioniert nicht	Schlauchaufroller falsch montiert	► Siehe Montage***
		Schlauch zu schnell losgelassen	► Schlauch an die Arretierung langsam heranzuführen
		Arretierungseinheit beschädigt	► Arretierungseinheit ersetzen
		Arretierung falsch eingestellt	► Arretierung umstellen (Bild 5a SLA8A; Bild 5b SLA9A SLA10A)***
C	Schlauchaufroller undicht	Beschädigter Schlauch	► Schlauch ersetzen
		Lose Schlauchklemme	► Schlauchklemme befestigen oder ersetzen
		Drehkörperdichtung abgenutzt	► Drehkörperdichtung ersetzen

*Zur Fehlerbehebung: Informationen aus Kapitel "Technische Daten" entnehmen!

***Zur Fehlerbehebung: Kapitel: "Inbetriebnahme" lesen!

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

12 Ersatzteilservice

Die aktuellen Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten zu unseren Produkten stehen Ihnen auf unserer Website www.schneiderairsystems.com/td/ zur Verfügung. Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Schneider Druckluft Service Ihres Landes (Adressen im Service-Anhang) oder an Ihren Händler.

13 Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für Gewährleistungsansprüche: komplettes Gerät im Originalzustand / Kaufbeleg.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie auf Material- und Fertigungsfehler:

nur privater Gebrauch 2 Jahre;
gewerblicher Gebrauch 1 Jahr

Ausgeschlossene Gewährleistungsansprüche: Verschleiß- / Verbrauchsteile; unsachgemäßer Gebrauch; Überlastung; Manipulation / Zweckentfremdung; mangelnde / falsche / keine Wartung oder Schmierung; Stoß / Schlag; Staub- / Schmutzanfall; nicht zulässige / falsche Arbeitsweise; nicht beachten der Bedienungsanleitungen.

14 REACH

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst. Um Sie immer auf dem neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet:

www.schneider-airsystems.com/reach

Table of contents


1	General information	6
2	Scope of delivery	6
3	Conventional use	6
4	Symbols	6
5	Technical data	7
6	Safety instructions	7
7	Components.....	8
8	Commissioning	8
9	Maintenance.....	9
10	Decommissioning.....	9
11	Troubleshooting	9
12	Spare parts service	9
13	Warranty conditions	9
14	REACH.....	10

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

1 General information


Observe the safety instructions!


Read the Instruction Manual!



 **Note:** Read and memorise the instruction manual!

4 Symbols

Important: Pay particular attention to these symbols!

Symbol	Signal word	Hazard level	Consequences if not avoided
	DANGER	Immediately hazardous situation	Death or serious injury
	WARNING	Potentially hazardous situation	Death or serious injury
	CAUTION	Potentially dangerous situation	Minor to moderate injury
	NOTICE	Potentially dangerous situation	Property damage

Symbol	Meaning	Consequences if not observed
	Read the Instruction Manual	Injury or death of the operator
		Property damage
		Incorrect operation

Symbol	Meaning	Symbol	Meaning
	In-running nip points!		Wear Hairnet!

Document inspections, adjustments and maintenance work in a maintenance log book. Specify the name and article number of the unit when making inquiries. Outside of Germany, different legal or other requirements than those listed here may apply.

Before the unit is used, the Instruction Manual must be read and understood and the user must receive annual instruction.

Subject to technical modifications. Illustrations may deviate from the original.

Usable energy: only cleaned compressed air that is free of condensate and oil.

2 Scope of delivery

– Hose retractor (1)



– Instruction manual

3 Conventional use

Automatic hose retractors are used in conjunction with different types of compressed air tool, are operated using compressed air and

are suitable for mounting on the wall.

Any other type of use is considered contrary to the intended use.

Symbol	Meaning	Symbol	Meaning
	Explosion hazard!		Tripping hazard!

5 Technical data

Type	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Article number	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Max. permitted pressure at 20 °C	15	15	15	bar
Min. / Max. operating temperature	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40°	C°
Hose diameter (interior):	8	8	10	mm
Hose diameter (exterior):	13	13	15,5	mm
Hose length (rolled up + unrolled):	9 + 1	15 + 1	12 + 1	m
Overall dimensions (without hose) width x depth x height:	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	mm
Weight with hose:	4.1	6.3	6.5	kg

6 Safety instructions



DANGER

Explosion hazard!

- ▶ Do not work in potentially explosive areas!
- ▶ Observe maximum pressure!
- ▶ Use compressed air for energy only



WARNING

Rotating parts!

- ▶ Hold and guide the air hose when retracting!
- ▶ Wear a hairnet!
- ▶ Avoid tangling of hair or clothing!
- ▶ Wear only protective clothing or securely fastened clothing that fits snugly.



WARNING

Uncontrolled movement of compressed air hose when quick-action coupling is opened!

- ▶ Hold the compressed air hose tightly!



CAUTION

Material damage!

- ▶ Take into account the net weight and tensile forces on the hose during assembly and installation!
- ▶ The supporting ground below must be solid and capable of bearing the total load.



CAUTION

Material damage!

- ▶ Do not hold the coupling (item 03) or the tool when extending or retracting the air hose!
- ▶ Hold the compressed air hose!



CAUTION

Tripping hazard!

Air hoses laid on the ground

- ▶ Avoid or pay close attention!



NOTICE

Avoid placing the hose under extreme loads and handling inappropriately!

- ▶ Do not leave the compressed air tool hanging!
- ▶ Do not drive over, crush or clamp the hose!
- ▶ Do not pull over sharp edges.
- ▶ Do not expose the hose to oil or high temperatures!
- ▶ Avoid using excessive force!

①

- Protect yourself and other persons, animals, property, and the environment by taking the necessary protective measures and being trained in use of the devices to prevent harm to your health, property damage, financial loss, environmental harm or risk of accident.
- Be calm and focused and ensure proper operation.
- Repairs may be carried out only by Schneider Druckluft GmbH or its approved service partners.
- **Prohibited:** manipulation, inappropriate use, temporary repairs, removal or use of damaged safety equipment, operating a malfunctioning system, use of non-original spare parts, working without protective equipment, maintaining, repairing or leaving a pressurised machine unattended, using other / unsuitable lubricants, smoking, naked flames, removing stickers.

7 Components

- 01 Retaining bracket
- 02 Connection hose with plug nipple
- 03 Quick-action coupling
- 04 Stopper

- 05 Air hose
- 06 Cover
- 07 Screw

8 Commissioning

Prior to commissioning:

1. Refer to the technical data, illustrations, part numbers and read all safety instructions.
2. Carry out a visual inspection.
3. Do not use below 5° C.

Assembly:

1. Drill the holes for the retaining bracket at the correct distance from one another (Fig. 2a or Fig. 2b, depending on model).
2. Secure the retaining bracket (item 01) using screws designed to bear the weight of the reel and withstand any tensile forces that occur.
3. Attach the hose retractor to the retaining bracket (Fig. 2a / Fig. 2b) with the hose leading out from the top (Fig. 3a).
4. Activate the compressed air supply via the upstream shutoff valve. Make sure that the hose is long enough for the unit to swivel 180°.

Adjusting and commissioning:

1. Take hold of the air hose (item 05) in front of the stopper (item 04) and pull to the required length.
2. The hose reel locks every 50 / 80 cm depending on the model and the hose is retained in that position.
3. Connect the compressed air tool to the quick-action coupling (item 03) as shown in Fig. 1a.

Winding up:

1. Disconnect the compressed air tool from the quick-action coupling (Fig. 1b).
2. Pull the air hose approx. 30 cm beyond the locking position and then slowly release at a steady rate.

Adjusting the locking mechanism:

1. Depressurise the hose and retract until the stopper (item 04) is resting against the stop.
2. Unscrew the screws (item 07).
3. Remove the cover cap (item 06).
4. Adjust the locking mechanism according to the instructions in the illustration for the relevant device:
SLA 8A (Fig. 5a)
SLA 9A and SLA 10A (Fig. 5b)
1= Locking mechanism on
- Strain on hose is relieved
2= Locking mechanism off
- Hose under constant strain

5. Attach the cover cap (item 06) using the screws (item 07)

9 Maintenance

Keep the air hose free of dust, grease and dirt.

10 Decommissioning

Storage: Clean, dry, free from dust, above 5° C.

Disposal: Dispose of packaging / machine according to valid statutory regulations.

11 Troubleshooting

Observe the safety instructions and maintenance instructions!

	Problem	Cause	Remedy
A	Hose does not retract fully	Hose retracted unevenly	► Unroll the hose and retract evenly
		Insufficient spring tension	► Replace the spring*
		Spare hose too heavy	► Use a suitable spare hose*
		Hose stopper displaced	► Move the hose stopper to the correct position***
B	Locking mechanism does not work	Hose retractor attached incorrectly	► See Assembly***
		Hose released too quickly	► Slowly pull out the hose to the locking position
		Locking unit damaged	► Replace the locking unit
		Incorrect locking mechanism setting	► Adjust locking mechanism (Fig. 5a SLA8A, Fig. 5b SLA9A SLA10A)***
C	Hose retractor leaking	Damaged hose	► Replace hose
		Loose hose clamps	► Secure hose clamps or replace
		Seal on rotary element worn	► Replace the rotary element seal

*For troubleshooting: refer to the information in the "Technical data" chapter!

***For troubleshooting: read chapter: "Commissioning"!

If necessary, contact our service staff, see last page.

12 Spare parts service

Visit our website www.schneider-airsystems.com/td/ for the latest version of all exploded drawings and spare parts lists for our products. If you have any special questions, please consult the Schneider Airsystems Service centre in your country (addresses in the service appendix) or your local dealer.

13 Warranty conditions

Basis for warranty claims: complete unit in original condition/proof of purchase.

According to legal provisions, you receive the following warranty against material and manufacturing defects:

private use only: 2 years,
commercial use: 1 year.

Excluded from warranty claims: Wear or expendable parts, improper use, overloading, manipulation / inappropriate use, inadequate / incorrect / lack of maintenance or lubrication, bumps / impacts, dust / dirt accumulation, unauthorised / incorrect working procedures, failure to read the instruction manual.

14 REACH

REACH is a European Chemical Directive that came into effect in 2007. As "downstream users" and product manufacturers, we are aware of our duty to provide our customers with information. We have set up the following website to keep you updated with all the latest news and provide you with information on all the materials used in our existing products:

www.schneider-airsystems.com/reach

Table des matières


1	Généralités	11
2	Éléments fournis	11
3	Consignes d'utilisation	11
4	Pictogrammes	11
5	Caractéristiques techniques	12
6	Consignes de sécurité	12
7	Structure	13
8	Mise en service	13
9	Entretien	14
10	Mise hors service	14
11	Élimination des dérangements	14
12	Pièces de rechange	15
13	Conditions de garantie	15
14	REACH	15

Les illustrations indiquées se trouvent au début de la notice d'utilisation.

1 Généralités


Tenir compte des consignes de sécurité!


Lire la notice d'utilisation!

 **Attention** : consulter et respecter les consignes du mode d'emploi !

4 Pictogrammes

Attention : en présence de ces symboles, soyez particulièrement attentifs !

Pictogramme	Mot indicateur	Niveau de danger	Conséquences en cas de non respect
	DANGER	Danger imminent	Mort, blessure grave
	AVERTISSEMENT	Danger éventuel menaçant	Mort, blessure grave
	ATTENTION	Situation éventuellement dangereuse	Blessure légère
	REMARQUE	Situation éventuellement dangereuse	Dommages matériels

Pictogramme	Signification	Conséquences en cas de non respect
	Lire la notice d'utilisation	Blessure ou mort de l'opérateur
		Dommages matériels
		Mauvaise manipulation

Documenter les contrôles, les réglages, les travaux d'entretien dans un livret d'entretien. En cas de questions, indiquer la désignation et le n° d'art. de l'appareil. Hors d'Allemagne des prescriptions légales ou autres différentes de celle décrites ici peuvent être en vigueur.

La notice d'utilisation doit être lue avant l'utilisation de l'appareil, respectée et l'opérateur doit en être instruit tous les ans !

Sous réserve de modifications techniques. Les illustrations peuvent différer du produit original.

Énergie compatible : air comprimé propre, exempt d'huile et de condensats uniquement.

2 Éléments fournis





- Enrouleur de tuyau flexible (1)
- Mode d'emploi

3 Consignes d'utilisation

Les enrouleurs de tuyau flexible automatiques sont compatibles avec l'air comprimé et différents types d'outils pneumatiques.

Ils ont été conçus pour une fixation murale.

Toute autre utilisation est détournée de sa destination première.

Picto-gramme	Signification	Picto-gramme	Signification
	Risque de happement !		Maintenir ses cheveux !
	Risque d'explosion !		Risque de trébuchement !

5 Caractéristiques techniques

Type	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Référence	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Pression max. admissible à 20 °C	15	15	15	bar
Température de service min./max.	-5°/+40°	-5°/+40°	-5°/+40°	C°
Diamètre (intérieur) du flexible :	8	8	10	mm
Diamètre (extérieur) du flexible :	13	13	15,5	mm
Longueur du flexible (enroulé + non enroulé) :	9 + 1	15 + 1	12 + 1	m
Dimensions (hors flexible) : largeur x profondeur x hauteur :	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	mm
Poids avec flexible :	4,1	6,3	6,5	kg

6 Consignes de sécurité



DANGER

Risque d'explosion !

- ▶ Ne pas utiliser dans des atmosphères explosibles !
- ▶ Respecter la pression maximale !
- ▶ Utiliser uniquement de l'air comprimé.



AVERTISSEMENT

Pièces tournantes !

- ▶ Maintenir et guider le flexible à air comprimé pendant qu'il s'enroule !
- ▶ Maintenir ses cheveux !
- ▶ Éviter les cheveux détachés ou les vêtements amples !
- ▶ Porter une tenue près du corps correctement fermée ou une tenue de protection !



AVERTISSEMENT

Le tuyau à air comprimé fouette lors de l'ouverture du raccord pompier !

- ▶ Maintenir le tuyau à air comprimé !



ATTENTION

Risques de dommages matériels !

- ▶ Tenir compte du poids et des forces de traction au niveau du flexible au cours du montage et de la fixation !
- ▶ Le support de fixation doit être suffisamment solide pour résister à l'ensemble des contraintes.



ATTENTION

Risques de dommages matériels !

- ▶ Ne pas enrouler ou dérouler le flexible à air comprimé en le maintenant au niveau du raccord (rep. 03) ou de l'outil !
- ▶ Tenir le flexible à air comprimé !



ATTENTION

Risque de trébuchement !

Les flexibles à air comprimé qui jonchent le sol sont dangereux.

- ▶ Éviter de les laisser par terre ou faire attention !



AVIS

Éviter toute contrainte excessive au niveau du flexible et toute erreur de manipulation !

- ▶ Ne pas laisser pendre les outils pneumatiques !
- ▶ Ne pas faire passer d'engin sur le flexible, l'écraser ou le coincer !
- ▶ Ne pas faire passer le flexible au-dessus d'arêtes vives.
- ▶ Protéger le flexible de l'huile et des hautes températures !
- ▶ Éviter de faire usage de sa force !

- **Sont interdits** : les manipulations ; les usages détournés ; les réparations de fortune ; le retrait ou la détérioration des dispositifs de sécurité ; toute utilisation en présence d'un dysfonctionnement ; l'emploi de pièces de rechange autres que celles d'origine ; l'absence de protection ; la maintenance, la réparation et le fonctionnement sans surveillance de l'appareil ; l'utilisation de lubrifiants autres que ceux qui sont homologués ; les cigarettes ; les flammes nues ; le retrait des adhésifs.

7 Structure

- 01 Étrier de retenue
- 02 Flexible de raccordement avec raccord à enficher
- 03 Raccord rapide
- 04 Taquet
- 05 Flexible à air comprimé
- 06 Cache
- 07 Vis

8 Mise en service

Avant la mise en service :

1. Consulter les caractéristiques techniques, figures, repères et consignes de sécurité.
2. Effectuer un contrôle visuel.
3. Ne pas utiliser l'appareil en dessous de 5° C.

Montage :

1. Exécuter les perçages destinés à l'étrier de retenue en respectant les entraxes (fig. 2a ou fig. 2b, selon modèle).
2. Fixer l'étrier de retenue (rep. 01) avec des vis adaptées au poids et à la force de traction.
3. Monter l'enrouleur de tuyau flexible sur l'étrier de retenue (fig. 2a/fig. 2b), en orientant la sortie du flexible vers le haut (fig. 3a).
4. Effectuer le raccordement pneumatique (prévoir un robinet d'isolement en amont). Tenir compte du basculement à 180° pour la longueur du flexible.

①

- Protégez-vous ainsi que les autres personnes, les animaux, les objets et votre environnement en prenant des mesures de protection, en vous faisant expliquer le fonctionnement des appareils et en prenant les dispositions nécessaires pour éviter les atteintes à la santé, les dommages matériels, les pertes de valeur, les dommages causés à l'environnement ou les risques d'accident.
- Reposé et concentré, assurer le fonctionnement en bonne et due forme.
- Les réparations peuvent seulement être effectuées par Schneider Druckluft GmbH ou ses partenaires fiables homologués.

Réglage et mise en service :

1. Saisir le flexible à air comprimé (rep. 05) juste avant le taquet (rep. 04) et le tirer jusqu'à la longueur souhaitée.
2. Le flexible est arrêté et maintenu tous les 50/80 cm, en fonction du modèle.
3. Brancher l'outil pneumatique sur le raccord rapide (rep. 03) (fig. 1a).

Rembobinage :

1. Débrancher l'outil pneumatique du raccord rapide (fig. 1b).
2. Tirer le flexible à air comprimé sur env. 30 cm au delà du dispositif d'arrêt, le maintenir et le laisser s'enrouler lentement.

Réglage du dispositif d'arrêt :

1. Couper la pression de l'enrouleur, puis mettre le taquet (rep. 04) en butée.
2. Dévisser les vis (rep. 07).
3. Retirer le cache (rep. 06).
4. Régler le dispositif d'arrêt en fonction du type d'appareil, conformément aux ins-

tructions de la figure :

SLA 8A (fig. 5a)

SLA 9A et SLA 10A (fig. 5b)

1 = dispositif d'arrêt activé

flexible non soumis à une force de traction

2 = dispositif d'arrêt désactivé

flexible constamment soumis à une force de traction

5. Remonter le cache (rep. 06) et remettre les vis (rep. 07).

9 Entretien

Protéger le flexible à air comprimé de la poussière, de la graisse et des salissures.

10 Mise hors service

Stockage : endroit propre, sec, non poussiéreux, de température supérieure à 5° C.

Élimination : éliminer l'emballage/l'appareil conformément aux directives en vigueur.

11 Elimination des dérangements

Se conformer aux consignes de sécurité et de maintenance !

	Dysfonctionnement	Cause	Correction
A	Le flexible ne s'enroule pas entièrement.	Le flexible n'est pas enroulé de manière régulière.	► Dérouler le flexible et l'enrouler de manière régulière.
		Tension du ressort insuffisante	► Remplacer le ressort*.
		Flexible de rechange trop lourd	► Utiliser un flexible de rechange adapté*.
		Stoppeur de tuyau flexible mal positionné	► Remettre le stoppeur de tuyau flexible comme il se doit***.
B	Dysfonctionnement du dispositif d'arrêt	L'enrouleur de tuyau flexible a été mal monté.	► Se reporter aux consignes de montage***.
		Flexible relâché trop vite	► Ramener lentement le flexible au niveau du dispositif d'arrêt.
		Dispositif d'arrêt endommagé	► Remplacer le dispositif d'arrêt.
		Dispositif d'arrêt mal réglé	► Inverser le dispositif d'arrêt (fig. 5a SLA8A ; fig. 5b SLA9A SLA10A)***.

	Dysfonctionnement	Cause	Correction
C	Fuite au niveau de l'enrouleur de tuyau flexible	Flexible endommagé	► Remplacer le flexible.
		Collier de serrage desserré	► Fixer ou remplacer le collier de serrage.
		Joint de l'élément rotatif endommagé	► Remplacer le joint de l'élément rotatif.

*En présence d'un dysfonctionnement : se reporter aux informations du chapitre « Caractéristiques techniques » !

***Pour remédier au défaut : lire le chapitre « Mise en service » !

Contactez le cas échéant nos techniciens SAV, dont les coordonnées figurent à la dernière page.

12 Pièces de rechange

Les vues éclatées ainsi que les listes des pièces détachées de nos produits se trouvent sur notre site Internet, à l'adresse www.schneider-airsystems.com/td/. N'hésitez pas à vous adresser à votre distributeur ou au service après-vente Schneider Druckluft de votre pays (coordonnées dans l'annexe Service) pour toute question spécifique.

13 Conditions de garantie

Condition de base pour les droits de garantie : appareil complet dans son état d'origine/preuve d'achat.

Conformément aux dispositions légales, vous bénéficiez, pour tout défaut matériel et vice de fabrication :

de 2 ans de garantie pour un usage privé ;
de 1 an de garantie pour un usage professionnel.

Ne sont pas garantis : les pièces d'usure et autres consommables ; les utilisations non

conformes ; les surcharges ; les manipulations/usages détournés ; les dommages dus à une maintenance/une lubrification insuffisante/incorrecte ; les chocs/impacts ; les dommages dus à la poussière/l'encrassement ; les procédures non conformes ; le non-respect des modes d'emploi .

14 REACH

REACH est le nom de la directive sur les produits chimiques applicable à l'ensemble de l'Europe depuis 2007. En notre qualité d'« utilisateur en aval », en l'occurrence de fabricant de produits, nous sommes tenus à un devoir d'information vis-à-vis de notre clientèle. Afin de vous tenir systématiquement informés des dernières nouveautés ainsi que des substances susceptibles de figurer sur la liste des candidats et rentrant dans la composition de nos produits, nous avons créé le site Internet suivant : www.schneider-airsystems.com/reach

Índice de contenidos


1	Indicaciones generales.....	16
2	Suministro	16
3	Uso previsto.....	16
4	Símbolos	16
5	Datos técnicos.....	17
6	Indicaciones de seguridad	17
7	Composición.....	18
8	Puesta en servicio	18
9	Mantenimiento.....	19
10	Puesta fuera de servicio	19
11	Solución de fallos.....	19
12	Servicio de piezas de recambio ...	20
13	Condiciones de garantía	20
14	REACH.....	20

Las figuras indicadas se encuentran al principio del manual de instrucciones.

1 Indicaciones generales


Deben observarse las indicaciones de seguridad.


Leer el manual de instrucciones.

 **Atención:** leer y observar el manual de instrucciones.

4 Símbolos

Atención: preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inde inobservancia
	PELIGRO	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	ADVERTENCIA	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	ATENCIÓN	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	AVISO	Posible situación de peligro	Daños materiales

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	Leer el manual de instrucciones	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños materiales
		Manejo incorrecto

Documentar las inspecciones, los ajustes y los trabajos de mantenimiento en un cuaderno de mantenimiento. En caso de preguntas, indicar la denominación y el n.º de art. del aparato. Fuera de Alemania, pueden regir otras prescripciones legales distintas a las aquí expuestas.

Antes de utilizar el aparato, el manual de instrucciones debe leerse y tenerse en cuenta, asimismo hay que instruir al usuario anualmente sobre el manual.

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.

Energía utilizable: únicamente aire comprimido limpio, sin condensación ni aceite.

2 Suministro





- Enrollador de manguera (1)
- Manual de instrucciones

3 Uso previsto

Los enrolladores de manguera automáticos se utilizan en combinación con herramientas neumáticas de diferentes tipos y con aire comprimido.

Se pueden fijar en la pared.

Cualquier otro uso se considera inadecuado.

Símbolo	Significado	Símbolo	Significado
	¡Peligro de ser enganchado!		¡Utilizar red para el cabello!
	¡Peligro de explosión!		¡Peligro de tropiezo!

5 Datos técnicos

Modelo	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A
Número de artículo	D 312 511	D 312 514	D 312 503
Presión máx. admisible a 20 °C	15	15	15 bar
Temperatura de servicio mín./máx.	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40° C°
Diámetro de manguera (interno):	8	8	10 mm
Diámetro de manguera (externo):	13	13	15,5 mm
Longitud de manguera (enrollada + no enrollada):	9 + 1	15 + 1	12 + 1 m
Dimensiones (sin manguera) anchura x profundidad x altura:	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400 mm
Peso con manguera:	4,1	6,3	6,5 kg

6 Indicaciones de seguridad



PELIGRO

¡Peligro de explosión!

- ▶ ¡No trabajar en zonas con riesgo de explosión!
- ▶ Respetar la presión máxima!
- ▶ Utilizar solo la energía del aire comprimido.



ADVERTENCIA

¡Piezas en rotación!

- ▶ ¡Sujetar y guiar la manguera de aire comprimido al enrollarla!
- ▶ ¡Utilizar una red para el cabello!
- ▶ ¡Evitar enredos de pelo y ropa!
- ▶ ¡Utilizar únicamente ropa ceñida o ropa protectora!



ADVERTENCIA

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

- ▶ Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido.



ATENCIÓN

¡Daños materiales!

- ▶ ¡Tener en cuenta el peso y las fuerzas de tracción de la manguera durante el montaje o la fijación!
- ▶ La superficie debe ser resistente y apropiada para soportar la carga total.



ATENCIÓN

¡Daños materiales!

- ▶ ¡No enrollar ni desenrollar la manguera de aire comprimido en el acoplamiento (pos. 03) o en la herramienta!
- ▶ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!



ATENCIÓN

¡Peligro de tropiezo!

¡Evitar las mangueras de aire comprimido que estén tendidas por el suelo

- ▶ o proceder con cuidado!



AVISO

¡Evitar cargas extremas en la manguera y una manipulación incorrecta!

- ▶ ¡No dejar colgadas las herramientas neumáticas!
- ▶ ¡No pasar por encima de la manguera, no pisarla ni presionarla!
- ▶ ¡No tenderla por cantos afilados!
- ▶ ¡No exponer la manguera al aceite ni a temperaturas altas!
- ▶ ¡Evitar el uso de la fuerza!

①

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, los animales, los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias, la instrucción sobre los aparatos y la prevención sanitaria con objeto de evitar

daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.

- Trabajar descansado y concentrado para asegurar un funcionamiento correcto.
- Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras.
- **Prohibido:** manipulaciones; uso distinto a la finalidad; reparaciones de emergencia; eliminar dispositivos de seguridad o dañarlos; uso en caso de anomalías en el funcionamiento; usar piezas no originales; trabajar sin equipamiento de protección; mantener, reparar o dejar sin vigilancia el aparato; utilizar otros lubricantes no permitidos; fumar; fuego abierto; retirar las etiquetas adhesivas.

7 Composición

- 01 Estribo de sujeción
- 02 Manguera de conexión con boquilla insertable
- 03 Acoplamiento rápido
- 04 Dispositivo de retención
- 05 Manguera de aire comprimido
- 06 Cubierta
- 07 Tornillo

8 Puesta en servicio

Antes de la puesta en servicio:

1. Observar los datos técnicos, figuras, números de posición e indicaciones de seguridad.
2. Efectuar un examen visual.
3. No utilizar por debajo de los 5 °C.

Montaje:

1. Fijar los orificios para el estribo de sujeción a la correspondiente distancia (figura 2a o figura 2b, según el modelo).
2. Fijar el estribo de sujeción (pos. 01) con los tornillos apropiados para el peso y la fuerza de tracción correspondientes.
3. Montar el enrollador de manguera en el estribo de sujeción (figura 2a / figura 2b) con la salida de la manguera hacia arriba (figura 3a).
4. Establecer la conexión neumática con la llave de cierre preconnectada. Tener en

cuenta la longitud de la manguera para el giro de 180°.

Ajuste y puesta en servicio:

1. Sujetar la manguera de aire comprimido (pos. 05) delante del dispositivo de retención (pos. 04) y extraer la longitud deseada.
2. La manguera se bloquea y se para cada 50/80 cm, según el modelo.
3. Conectar la herramienta neumática al acoplamiento rápido (pos. 03) (figura 1a).

Proceso de enrollar:

1. Separar la herramienta neumática del acoplamiento rápido (figura 1b).
2. Extraer la manguera de aire comprimido aprox. 30 cm hasta soltar el enclavamiento, sujetarla con firmeza y enrollarla de manera lenta y regular.

Ajuste del enclavamiento:

1. Despresurizar el enrollador de manguera y situar el dispositivo de retención (pos. 04) en el tope.

2. Soltar los tornillos (pos. 07).
3. Quitar la tapa protectora (pos. 06).
4. Ajustar el enclavamiento en la respectiva herramienta tal como muestran las figuras:
 - SLA 8A (figura 5a)
 - SLA 9A y SLA 10A (figura 5b)
 - 1 = enclavamiento fijado
 - la manguera no está sometida a tracción
 - 2 = enclavamiento retirado
 - la manguera está sometida continuamente a tracción
5. Montar la tapa protectora (pos. 06) con tornillos (pos. 07)

9 Mantenimiento

Mantener la manguera de aire comprimido exenta de polvo, grasa y suciedad.

10 Puesta fuera de servicio

Almacenamiento: limpio, seco, sin polvo, nunca a una temperatura inferior a 5 °C.

Eliminación: eliminar el embalaje / aparato de acuerdo con las normativas vigentes.

11 Solución de fallos

Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y mantenimiento.

Fallo	Causa	Solución	
A	La manguera no se enrolla por completo	La manguera se enrolla de forma irregular	► Desenrollar la manguera y enrollarla de forma regular
		Tensión del muelle insuficiente	► Sustituir el muelle*
		Manguera de repuesto demasiado pesada	► Utilizar una manguera de repuesto adecuada*
		El dispositivo de retención está desajustado	► Colocar el dispositivo de retención en la posición correcta***
B	El enclavamiento no funciona	El enrollador de manguera está mal montado	► Véase el montaje***
		La manguera se ha soltado demasiado rápido	► Introducir la manguera lentamente en el enclave
		El enclave está dañado.	► Sustituir el enclave.
		El enclave está mal ajustado.	► Cambiar el enclavamiento (figura 5a SLA8A; figura 5b SLA9A SLA10A)***

	Fallo	Causa	Solución
C	Enrollador de manguera inestanco	Manguera dañada	► Sustituir la manguera.
		Abrazadera suelta.	► Fijar o sustituir la abrazadera.
		Junta del mecanismo giratorio desgastada	► Sustituir la junta del mecanismo.

*Para solucionar averías: consultar el capítulo "Datos técnicos"

***Para solucionar averías: leer el capítulo "Puesta en servicio".

En caso necesario, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

12 Servicio de piezas de recambio

Los despieces y listados de recambios actualizados para nuestros productos se pueden consultar en nuestra página web www.schneider-airsystems.com/td/. Si desea formular preguntas concretas, póngase en contacto con el centro de servicio Schneider Druckluft de su país (las direcciones se especifican en el anexo) o con su distribuidor.

13 Condiciones de garantía

Fundamentos de los derechos de garantía: aparato completo en el estado original/recibo de compra.

Según las disposiciones legales, en cuanto a errores de material y de fabricación:

sólo uso privado 2 años;
uso industrial 1 año

Derechos de garantía excluidos: piezas de desgaste y consumibles; uso inadecuado; sobrecarga; manipulación / uso distinto a la finalidad; mantenimiento o lubricación deficientes / erróneos / inexistentes; impacto / golpe; acumulación de polvo / suciedad; modo de trabajar no permitido/erróneo; no respetar el manual de instrucciones.

14 REACH

La normativa REACH, vigente desde 2007 en toda Europa, regula el uso de productos químicos. Nosotros, como "usuarios intermedios", es decir, como fabricantes de productos, somos conscientes de nuestra obligación de mantener informados a nuestros clientes. A fin de mantenerle siempre al día de nuestras novedades y de informarle sobre las posibles sustancias utilizadas en nuestros productos, hemos creado para usted la siguiente página web:

www.schneider-airsystems.com/reach

Inhoudsopgave

1	Algemene aanwijzingen	21
2	Leveringsomvang.....	21
3	Toepassing conform de bepalingen.....	21
4	Symbolen	21
5	Technische gegevens	22
6	Veiligheidsaanwijzingen	22
7	Opbouw.....	23
8	Inbedrijfname	23
9	Onderhoud.....	24
10	Buitenbedrijfstelling	24
11	Verhelpen van een storing.....	24
12	Reservedelenservice.....	24
13	Garantievoorwaarden	25
14	REACH.....	25

De vermelde afbeeldingen staan in het begin van de gebruiksaanwijzing.

1 Algemene aanwijzingen

Veiligheidsaanwijzingen in acht nemen!
Gebruiksaanwijzing doorlezen!



Let op: Gebruiksaanwijzing lezen en opvolgen!

4 Symbolen

Let op: Schenk de hoogste oplettendheid aan deze symbolen!

Symbool	Signaalwoord	Risiconiveau	Gevolgen bij niet-naleving
	GEVAAR	rechtstreeks dreigend gevaar	Dood, zwaar lichamelijk letsel
	WAAR-SCHUWING	mogelijk dreigend gevaar	Dood, zwaar lichamelijk letsel
	VOORZICHTIG	mogelijke gevaarlijke situatie	Licht lichamelijk letsel
	AANWIJZING	mogelijke gevaarlijke situatie	Property damage

Symbool	Betekenis	Gevolgen bij niet-naleving
	Gebruiksaanwijzing doorlezen	Lichamelijk letsel of dood van de bediener
		Materiële schade
		verkeerde bediening

Controles, instellingen, onderhoudswerkzaamheden in een onderhoudsboek documenteren. Bij vragen naam en art.-nr. van het apparaat aangeven. Buiten Duitsland kunnen andere wettelijke of overige voorschriften gelden dan hier beschreven.

De gebruiksaanwijzing moet vóór gebruik van het apparaat doorgelezen, in acht genomen en jaarlijks aan de gebruiker geïnstrueerd worden!

Technische wijzigingen voorbehouden. Afbeeldingen kunnen van het origineel afwijken.

Bruikbare energie: uitsluitend gereinigde condensaat- en olievrije perslucht.

2 Leveringsomvang





- Slangoproller (1)
- Gebruiksaanwijzing

3 Toepassing conform de bepalingen

Automatische slangoprollers worden gebruikt in combinatie met persluchtgereedschap van verschillende typen en met perslucht.

Ze zijn geschikt voor wandmontage.

Ieder ander gebruik is oneigelijk.

Symbol	Betekenis	Symbol	Betekenis
	Intrekgevaar!		Haarnet dragen!
	Explosiegevaar!		Risico van struikelen!

5 Technische gegevens

Type	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Artikelnummer	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Max. toegestane druk bij 20 °C	15	15	15	bar
Min. / Max. bedrijfstemperatuur	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40°	C°
Slangdiameter (inwendig):	8	8	10	mm
Slangdiameter (uitwendig):	13	13	15,5	mm
Slanglengte (opgerodl + niet opgerodl):	9 + 1	15 + 1	12 + 1	m
Afmetingen (zonder slang) breedte x diepte x hoogte :	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	mm
Gewicht met slang:	4,1	6,3	6,5	kg

6 Veiligheidsaanwijzingen



GEVAAR

Explosiegevaar!

- ▶ Niet in explosieve gebieden werken!
- ▶ Maximale druk in acht nemen!
- ▶ Als energie alleen perslucht gebruiken.



WAARSCHUWING

Roterende onderdelen!

- ▶ Perslucht slang bij het oprollen vasthouden en geleiden!
- ▶ Haarnet dragen!
- ▶ Voorkom dat u met uw haren en kleding verstrikt raakt!
- ▶ Draag alleen vastgemaakte, op het lichaam aansluitende of beschermende kleding!



WAARSCHUWING

Zwiepende perslucht slang bij het openen van de snelkoppeling!

- ▶ Perslucht slang vasthouden!



VOORZICHTIG

Materiële schade!

- ▶ Rekening houden met eigen gewicht en trekkrachten op de slang bij de montage resp. bevestiging!
- ▶ De ondergrond moet dragend en stabiel zijn en geschikt voor de totale belasting.



VOORZICHTIG

Materiële schade!

- ▶ Perslucht slang niet aan de koppeling (pos. 03) of aan het gereedschap er uit trekken of oprollen!
- ▶ aan de perslucht slang vasthouden!



VOORZICHTIG

Risico van struikelen!

Perslucht slangen die over de boden geleid worden

- ▶ voorkomen resp. op letten!



AANWIJZING

Extreme belasting van de slang en ondeskundig gebruik vermijden!

- ▶ Perslucht gereedschap niet laten hangen!
- ▶ Niet over de slang heen rijden en de slang niet afklemmen!
- ▶ Niet over scherpe randen trekken.
- ▶ De slang niet blootstellen aan olie of hoge temperaturen!
- ▶ Geweld vermijden!

①

- Bescherm uzelf, andere personen, dieren, objecten en uw omgeving door de noodzakelijke beschermende maatregelen te nemen en instructie te geven over de apparaten en voorzorgsmaatregelen, ten einde gezondheidschade, materiële schade, waardeschade, schade aan het milieu of ongevallen te vermijden.
- Uitgerust, geconcentreerd, vakkundig gebruik garanderen.
- Reparaties mogen alleen door Schneider Druckluft GmbH of diens toegelaten servicepartners worden uitgevoerd.
- **Verboden:** manipulaties; oneigenlijk gebruik; noodreparaties; veiligheidsvoorzieningen verwijderen of beschadigen; gebruik bij bedrijfsstoringen; geen originele onderdelen; werken zonder beschermende uitrusting;

onderhoudswerkzaamheden, reparaties uitvoeren, apparaat zonder toezicht laten; andere / verkeerde smeermiddelen gebruiken; roken; open vuur; stickers verwijderen.

7 Opbouw

- 01 Bevestigingsbeugel
- 02 Aansluitslang met steeknippel
- 03 Snelkoppeling
- 04 Stopper
- 05 Perslucht slang
- 06 Afdekking
- 07 Schroef

8 Inbedrijfname

Voor inbedrijfstelling:

1. Technische gegevens, afbeeldingen, positienummers, en veiligheidsinstructies in acht nemen.
2. Visuele controle uitvoeren.
3. Niet onder 5° C gebruiken.

Montage:

1. Gaten voor bevestigingsbeugel op de juiste afstand aanbrengen (foto 2a of foto 2b, afhankelijk van uitvoering).
2. Bevestigingsbeugel (pos. 01) met geschikte schroeven voor het betreffende gewicht en de overeenkomstige trekkracht bevestigen.
3. Slangoproller op de bevestigingsbeugel (foto 2a / foto 2b), met slanguitvoer naar boven (foto 3a), monteren.
4. Persluchtaansluiting via voorgeschakelde afsluiter realiseren. Let daarbij op de slanglengte voor 180° draaiing

Instelling en inbedrijfstelling:

1. Perslucht slang (pos. 05) voor de stopper (pos. 04) grijpen en tot de gewenste lengte uittrekken.
2. De slang wordt elke 50 / 80 cm, afhankelijk van de uitvoering, geborgd en vastgehouden.
3. Perslucht gereedschap op de snelkoppeling (pos. 03) aansluiten (foto 1a).

Oprollen:

1. Persluchtgereedschap van snelkoppeling losmaken (foto 1b).
2. Perslucht slang ca. 30 cm, over de borging er uit trekken, vasthouden en langzaam gelijkmatig oprollen.

- 1= Borging Ein
- Slang is trekontlast
- 2= Borging uit
- Slang staat steeds onder trekspanning
- 5. Afdekkap (pos. 06) met schroeven (pos. 07) monteren

Borging instellen:

1. Slangoproller drukloos maken en stopper (pos 04) op de aanslag plaatsen.
2. Schroeven (pos. 07) losdraaien.
3. Afdekkap (pos. 06) verwijderen.
4. Borging op het betreffende apparaattype volgens de instructies realiseren: SLA 8A (foto 5a) SLA 9A en SLA 10A (foto 5b)

9 Onderhoud

Perslucht slang stof-, vet- en vuilvrij houden.

10 Buitenbedrijfstelling

Opslag: gereinigd, droog, stofvrij, niet onder 5° C.

Afvalverwerking: verpakking / apparaat volgens de geldende wettelijke voorschriften afvoeren.

11 Verhelpen van een storing

Veiligheidsinstructies en onderhoudsvoorschriften in acht nemen!

	Storing	Oorzaak	Verhelpen
A	Slang rolt niet volledig weer op	Slang ongelijkmatig opgerold	► Slang afrollen en gelijkmatig oprollen
		Veerspanning te laag	► Veer vervangen*
		Te zware reserveslang	► Geschikte reserveslang gebruiken*
		Slangstopper versteld	► Slangstopper in de juiste stand brengen***
B	Borging werkt niet	Slangoproller verkeerd gemonteerd	► Zie montage***
		Slang te snel losgelaten	► Slang op de borging langzaam toevoeren
		Borgingseenheid beschadigd	► Borgingseenheid vervangen
		Borging verkeerd ingesteld	► Boring verstellen (foto 5a SLA8A; foto 5b SLA9A SLA10A)***
C	Slangoproller lek	Beschadigde slang	► Slang vervangen
		Losse slangklem	► Slangklem bevestigen of vervangen
		Draailichaamafdichting versleten	► Draailichaamafdichting vervangen

*Voor foutoplossing: zie de informatie in het hoofdstuk "Technische gegevens"!

***Voor de foutoplossing: hoofdstuk: "Inbedrijfstelling" lezen!

Neem indien nodig contact op met onze service-medewerkers, zie laatste pagina.

12 Reservedelenservice

De actuele exploded view tekeningen en reservedelenslijsten van onze producten kunt u vinden op onze website www.schneider-air-

systems.com/td/. Neem voor speciale vragen contact op met de Schneider perslucht servicedienst in uw land (zie voor adressen de servicebijlage) of uw leverancier.

13 Garantievoorwaarden

Basis voor garantieclaims: compleet apparaat in originele toestand/ aankoopbewijs.

Volgens de wettelijke bepalingen krijgt u op materiaal- en fabricagefouten:

uitsluitend privé-gebruik 2 jaar;
commercieel gebruik 1 jaar

Uitgesloten garantieaanspraken: slijt- / verbruiksdelen; ondeskundig gebruik; overbelasting; manipulaties / oneigenlijk gebruik; gebrekkig / verkeerd / geen onderhoud of gebrekkige / verkeerde / geen smering; stoot / slag; stof- / vuilaanslag;

niet toelaatbare / verkeerde werkwijze; het niet nakomen van de gebruiksaanwijzingen.

14 REACH

REACH is de sinds 2007 in heel Europa toepasselijke chemicaliënverordening. Wij als „downstream-gebruiker“, dus als fabrikant van producten, zijn ons bewust van onze informatieplicht tegenover onze klanten. Om u altijd over de meest actuele stand van zaken op de hoogte te houden en over mogelijke stoffen van de kandidatenlijst in onze producten te informeren, hebben wij de volgende website voor u geopend:

www.schneider-airsystems.com/reach

Spis treści

1	Wskazówki ogólne.....	26
2	Zakres dostawy	26
3	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	26
4	Symbole	26
5	Dane techniczne	27
6	Wskazówki bezpieczeństwa	27
7	Konstrukcja.....	28
8	Uruchamianie	28
9	Konserwacja.....	29
10	Wyłączanie z eksploatacji	29
11	Usuwanie usterek.....	29
12	Serwis części zamiennych	30
13	Warunki gwarancji.....	30
14	REACH.....	30

Podane rysunki znajdują się w załączniku instrukcji obsługi.

1 Wskazówki ogólne

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa!

Należy przeczytać instrukcję obsługi!



Uwaga: Należy przeczytać instrukcji obsługi!

Kontrole, ustawienia i prace konserwacyjne należy udokumentować w książce

4 Symbole

Uwaga: Symbole te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	NIEBEZPIECZ ĘNSRTWO	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie obrażenia ciała
	OSTRZEŻENIE	możliwe zagrożenie	śmierć, ciężkie obrażenia ciała
	PRZESTROGA	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie obrażenia ciała
	NOTYFIKACJA	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Należy przeczytać instrukcję obsługi	obrażenia ciała lub śmierć użytkownika
		szkody materialne
		błędna obsługa

konserwacji. W razie pytań należy podać nazwę oraz nr art. urządzenia. Poza obszarem Niemiec mogą obowiązywać inne uregulowania prawne i inne przepisy, niż opisane w niniejszej instrukcji.

Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia instrukcję obsługi należy przeczytać, następnie przestrzegać jej i co roku instruować użytkowników!

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Ilustracje mogą różnić się od oryginału.

Stosowana energia: Wyłącznie oczyszczone sprężone powietrze, które nie zawiera kondensatu ani oleju.

2 Zakres dostawy





- Beben nawijający z przewodem ciśnieniowym (1)
- Instrukcja obsługi

3 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Automatyczne bębny nawijające stosowane są w połączeniu z różnymi narzędziami pneumatycznymi.

Urządzenia te przystosowane są do montażu na ścianie.

Każde inne zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem.

Symbol	Znaczenie	Symbol	Znaczenie
	Zagrożenie wciągnięcia!		Należy nosić siatkę na włosy!
	Niebezpieczeństwo wybuchu!		Potknięcie!

5 Dane techniczne

Typ	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Numer artykułu	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Maks. dopuszczalne ciśnienie przy 20 °C	15	15	15	bar
Min. / maks. temperatura robocza	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40°	C°
Średnica przewodu (wewnętrzna):	8	8	10	mm
Średnica przewodu (zewnątrzna):	13	13	15,5	mm
Długość przewodu (zwinęty + nie zwinęty):	9 + 1	15 + 1	12 + 1	m
Wymiary (bez przewodu) szerokość x głębokość x wysokość:	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	mm
Ciężar z przewodem:	4,1	6,3	6,5	kg

6 Wskazówki bezpieczeństwa



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo wybuchu!

- ▶ Nie należy eksploatować urządzenia w miejscach zagrożonych wybuchem!
- ▶ Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia!
- ▶ Jako źródło energii należy stosować wyłącznie sprężone powietrze.



OSTRZEŻENIE

Elementy wirujące!

- ▶ Podczas zwijania należy przytrzymywać przewód sprężonego powietrza!
- ▶ Należy nosić siatkę na włosy!
- ▶ Należy unikać owinięcia włosów i odzieży!
- ▶ Należy nosić wyłącznie odzież zapiętą i przylegającą do ciała lub odzież ochronną!



OSTRZEŻENIE

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłacza!

- ▶ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!



PRZESTROGA

Szkody materialne!

- ▶ Podczas montażu lub mocowania należy uwzględnić ciężar własny i siłę naciągu przewodu.
- ▶ Podłoże powinno być mocne, sztywne i odporne na silne obciążenia w całym zakresie.



PRZESTROGA

Szkody materialne!

- ▶ Przewodu sprężonego powietrza nie należy przeciągać przez sprzęgło (poz. 03) lub narzędzie, ani nawijać!
- ▶ Należy przytrzymać przewód sprężonego powietrza!



PRZESTROGA

Potknięcie!

Należy uważać na przewody sprężonego powietrza ułożone nad podłogą

- ▶ i ostrożnie przechodzić!



NOTYFIKACJA

Należy unikać ekstremalnego obciążenia przewodu i nieprawidłowego użytkowania!

- ▶ Nie należy zawieszать narzędzi pneumatycznych!
- ▶ Nie wolno najeżdżać na przewód, zginać go lub zaciskać!
- ▶ Nie wolno przeciągać przewodu wzdłuż ostrych krawędzi.
- ▶ Nie wolno wystawiać przewodu ani oleju na oddziaływanie wysokich temperatur!
- ▶ Nie należy używać siły!

①

- Chronić siebie, inne osoby, zwierzęta, przedmioty oraz otoczenie za pomocą

wymaganych środków ochronnych, instrukcji dotyczących urządzeń, sposobów postępowania, mających na celu uniknięcie zagrożeń dla zdrowia, szkód rzeczowych, wartościowych, degradacji środowiska naturalnego oraz wypadków.

- Aby zapewnić prawidłową eksploatację, należy być wypoczętym i skoncentrowanym.
- Naprawy mogą wykonywać wyłącznie pracownicy firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi.
- **Zabronione są:** modyfikacje; użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem; awaryjne naprawy; usuwanie lub uszkodzanie urządzeń zabezpieczających; praca w przypadku stwierdzenia usterek działania; stosowanie nieoryginalnych części zamiennych; praca bez wyposażenia ochronnego; konserwacja, naprawa, pozostawianie urządzenia bez nadzoru; stosowanie innych/nieprawidłowych smarów; palenie; otwarty ogień; usuwanie naklejek.

7 Konstrukcja

- 01 Kabłąk mocujący
- 02 Przewód przyłączeniowy ze złączką wtykową
- 03 Szybkozłączka
- 04 Stoper
- 05 Przewód sprężonego powietrza
- 06 Pokrywa
- 07 Śruba

8 Uruchamianie

Przed uruchomieniem:

1. Należy stosować się do danych technicznych, uwzględniać ilustracje i numery pozycji, a także przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa.
2. Przeprowadzić kontrolę wzrokową.
3. Nie należy stosować w temperaturze poniżej 5° C.

Montaż:

1. Otwory pod kabłąk mocujący należy wywiercić w odpowiednich odstępach (ilustracja 2a lub ilustracja 2b, w zależności od wersji narzędzia).

- Kabłąk mocujący (poz. 01) należy zamontować za pomocą odpowiednich śrub przeznaczonych dla danego ciężaru i obciążenia.
- Zamocować bęben nawijający na kabłąkach mocujących (ilustracja 2a / ilustracja 2b), z wyjściem przewodu skierowanym ku górze (ilustracja 3a).
- Przygotować przyłączy sprężonego powietrza poprzez podłączony wcześniej zawór odcinający. Należy przy tym zapewnić prawidłową długość przewodu, dla swobodnego ruchu w zakresie 180°.

Ustawianie i uruchamianie:

- Przytrzymać przewód sprężonego powietrza (poz. 05) przed stoperem (poz. 04) i wyciągnąć na żądaną długość.
- W zależności od wersji, przewód blokowany jest i przytrzymywany co 50 / 80 cm.
- Podłączyć narzędzie pneumatyczne do szybkozłączki (poz. 03) (ilustracja 1a).

Zwijanie:

- Należy odłączyć narzędzie pneumatyczne od szybkozłączki (ilustracja 1b).
- Wyciągnąć przewód sprężonego powietrza poza blokadę, na długość ok. 30 cm, przytrzymać a następnie powoli i równomiernie nawijać.

Ustawianie blokady:

- Zniwelować ciśnienie w bębnie nawijającym i nałożyć stoper (poz. 04) na ogranicznik.
- Poluzować śruby (poz. 07).
- Zdjąć kapturek pokrywy (poz. 06).
- Blokadę dla danego urządzenia należy ustawiać zgodnie z opisem na ilustracji: SLA 8A (ilustracja 5a) SLA 9A i SLA 10A (ilustracja 5b)
1= Blokada Wł.
-Przewód nie jest naprężony
2= Blokada Wył.
-Przewód jest pod stałym naprężeniem
- Zamontować kapturek pokrywy (poz. 06) wraz ze śrubami (poz. 07)

9 Konserwacja

Nie wolno dopuszczać do zapylenia, zabrudzenia przewodów sprężonego powietrza i do ich zanieczyszczenia środkami smarowymi.

10 Wyłączanie z eksploatacji

Skadowanie: tylko w suchych i bezpyowych pomieszczeniach, w temp. powyżej 5°C.

Utylizacja: zarówno urządzenie jak i opakowanie należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

11 Usuwanie usterek

Należy przestrzegać zaleceń dotyczących bezpieczeństwa oraz konserwacji!

	Usterka	Przyczyna	Sposób usuwania
A	Przewód nie zwija się całkowicie	Przewód zwinięty nierównomiernie	▶ Odwinąć przewód, a następnie równomiernie nawinąć
		Za małe naprężenie sprężyny	▶ Wymienić sprężynę*
		Za ciężki przewód zapasowy	▶ Zastosować odpowiedni przewód zapasowy*
		Przestawiony stoper przewodu	▶ Ustawić stoper przewodu w prawidłowej pozycji***

	Usterka	Przyczyna	Sposób usuwania
B	Nie działa blokada	Nieprawidłowo zamontowany bęben nawijający	► Patrz Montaż***
		Za szybko puszczone przewód	► Należy powoli wprowadzać przewód przy blokadzie
		Uszkodzona jednostka blokująca	► Wymienić jednostkę blokującą
		Nieprawidłowo ustawiona blokada	► Przetawić blokadę (ilustracja 5a SLA8A; ilustracja 5b SLA9A SLA10A)***
C	Nieszczelny bęben nawijający	Uszkodzony przewód	► Wymienić przewód
		Luźny zacisk przewodu	► Zamocować lub wymienić zacisk przewodu
		Zużyta uszczelka obrotowa	► Wymienić uszczelkę obrotową

*W celu usunięcia usterki: Informacje w rozdziale "Dane techniczne"!

***Uzupełnienie: Proszę przeczytać rozdział: "Rozruch"!

W razie potrzeby można zwrócić się do pracowników serwisu producenta, patrz ostatnia strona.

12 Serwis części zamiennych

Aktualne rysunki aksonometryczne oraz listy części zamiennych do oferowanych produktów, dostępne są na stronie internetowej www.schneider-airsystems.com/td/. W przypadku specjalistycznych pytań prosimy o kontakt z serwisem marki Schneider Airsystems w Państwa kraju zamieszkania (wykaz adresów w załączniku) lub z przedstawicielem handlowym.

13 Warunki gwarancji

Podstawa roszczeń gwarancyjnych: kompletne urządzenie w stanie oryginalnym/dowód zakupu.

Zgodnie z przepisami użytkownik otrzymuje na wady materiałowe oraz produkcyjne:

2-letnią gwarancję tylko w przypadku użytkownika prywatnego;

1-letnią gwarancję w przypadku użytkownika przemysłowego

Gwarancją nie są objęte następujące elementy i działania: części ścierające się i zużywające się; nieprawidłowe użytkowanie; uszkodzenia wskutek przeciążenia; modyfikacje / użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem; niedostateczna / nieprawidłowa / zaniechana konserwacja lub smarowanie; uszkodzenia spowodowane pyłem / uderzeniami / zanieczyszczeniem; niedopuszczalny / nieprawidłowy sposób pracy; nieprzestrzeganie informacji zawartych w instrukcji obsługi.

14 REACH

REACH jest to rozporządzenie o substancjach chemicznych, które obowiązuje w całej Europie od 2007 r. Firma nasza, jako „użytkownik końcowy”, a zatem jako producent wyrobów jest świadoma obowiązku informowania naszych klientów. W celu dostarczania naszym klientom najnowszych informacji oraz informowania o możliwych substancjach z listy kandydatów w wyrobach naszej firmy, utworzyliśmy następującą stronę internetową:

www.schneider-airsystems.com/reach

Оглавление


1	Общие указания	31
2	Комплект поставки	31
3	Использование по назначению .	31
4	Предупреждающие знаки	31
5	Технические характеристики	32
6	Правила техники безопасности .	32
7	Конструкция.....	33
8	Ввод в эксплуатацию	34
9	Техническое обслуживание	34
10	Выход из эксплуатации	34
11	Устранение неисправностей.....	35
12	Принадлежности и запасные части	35
13	Условия предоставления гарантии	35
14	REACH.....	36

Иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

1 Общие указания

Соблюдайте правила техники безопасности!


Прочитайте руководство по эксплуатации!

 **Внимание:** прочитайте руководства по эксплуатации!

Регистрируйте выполнение проверок, настроек, технического обслуживания в журнале технического обслуживания. При возникновении вопросов указывайте

4 Предупреждающие знаки

Внимание! Обращайте особое внимание на эти знаки!

Знак	Сигнальное слово	Степень опасности	Последствия несоблюдения
	ОПАСНО	Непосредственно угрожающая опасность	Смерть, тяжёлые травмы
	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Потенциальная угроза	Смерть, тяжёлые травмы
	ОСТОРОЖНО	Возможная опасная ситуация	Травмы средней и лёгкой тяжести
	УКАЗАНИЕ	Возможная опасная ситуация	Опасность повреждения оборудования

наименование и номер по каталогу инструмента. За пределами Германии могут иметь силу иные законодательные предписания (например, по технике безопасности), чем описанные в данном руководстве по эксплуатации.

Прочитайте руководство по эксплуатации перед работой с устройства, соблюдайте изложенные в нём требования и ежегодно инструктируйте операторов, работающих с устройством!

Компания оставляет за собой право на внесение технических изменений. Иллюстрации могут отличаться от оригинала.

Используемая энергия: только очищенный сжатый воздух, не содержащий конденсата или масла.

2 Комплект поставки

– Барабан для намотки шланга (1)

– Руководство по эксплуатации

3 Использование по назначению

Автоматические барабаны для намотки шланга применяются в сочетании с различными пневмоинструментами и имеют пневмопривод.

Подходят для настенного монтажа.

Использование в любых других целях является использованием не по назначению.

Знак	Значение	Последствия несоблюдения
	Прочитайте руководство по эксплуатации	Lichamelijk letsel of dood van de bediener
		Опасность повреждения оборудования
		неправильная эксплуатация

Знак	Значение	Знак	Значение
	Опасность затягивания!		Надевайте сетку для волос!
	Опасность взрыва!		Опасность спотыкания!

5 Технические характеристики

Тип	SLA 8 A	SLA 9 A	SLA 10 A	
Номер по каталогу	D 312 511	D 312 514	D 312 503	
Макс. допустимое давление при 20 °C	15	15	15	бар
Мин. / макс. рабочая температура	-5° / + 40°	-5° / + 40°	-5° / + 40°	С°
Диаметр шланга (внутр):	8	8	10	мм
Диаметр шланга (внешн):	13	13	15,5	мм
Длина шланга (свёрнутый + не свёрнутый):	9 + 1	15 + 1	12 + 1	м
Размеры (без шланга) Ширина x Глубина x Высота:	330 x 130 x 315	470 x 205 x 400	470 x 205 x 400	мм
Масса (с шлангом):	4,1	6,3	6,5	кг

6 Правила техники безопасности

Опасно

Опасность взрыва!

- ▶ Не используйте инструмент во взрывоопасных зонах!
- ▶ Не превышайте максимально допустимое давление!
- ▶ Используйте в качестве энергии только сжатый воздух.

Предупреждение

Вращающиеся детали!

- ▶ Удерживайте и направляйте пневматический шланг при скручивании!
- ▶ Надевайте сетку для волос!
- ▶ Не допускайте наматывания волос и одежды на инструмент!
- ▶ Надевайте только плотно облегающую или защитную одежду!



Предупреждение

Резкое непредвиденное движение пневматического шланга при открывании быстродействующей муфты опасно.

- ▶ Крепко удерживайте пневматический шланг!



Осторожно

Опасность повреждения оборудования!

- ▶ При монтаже и закреплении шланга учитывайте собственную массу и силу натяжения на шланге!
- ▶ Основа для установки должна быть прочной и способной выдержать полную нагрузку.



Осторожно

Опасность повреждения оборудования!

- ▶ Не вытаскивайте пневматический шланг за муфту (поз. 03) или за инструмента!
- ▶ Крепко держите пневматический шланг!



Осторожно

Опасность спотыкания! Избегайте или обращайтесь внимание на пневматические шланги,

- ▶ проложенные по полу!



Указание

Не допускайте чрезмерных нагрузок и ненадлежащего использования шланга!

- ▶ Не оставляйте пневмоинструменты висющими!
- ▶ Не переезжайте через шланг, не давите и не зажимайте его!
- ▶ Не протягивайте шланг по острым краям.
- ▶ Не подвергайте шланг воздействию масел или высоких температур!
- ▶ Избегайте чрезмерного применения силы!



- Предпринимайте необходимые меры по предотвращению ущерба для окружающей среды, животных, своего здоровья и здоровья других людей, а также по предотвращению материального ущерба и несчастных случаев.
- Отдохнув, сконцентрировавшись, обеспечьте надлежащую эксплуатацию.
- Ремонт доверяйте только персоналу Schneider Druckluft GmbH или его авторизованным партнёрам по сервису.
- **Запрещается:** вносить изменения в конструкцию; использовать не по назначению; выполнять ремонт в аварийном режиме; снимать или повреждать защитные устройства; использовать в неисправном состоянии; использовать с неоригинальными запасными частями; работать без защитного снаряжения; обслуживать, ремонтировать устройство и оставлять без присмотра; использовать другие / непригодные смазочные материалы; курить; допускать наличие поблизости открытого огня; снимать наклейки.

7 Конструкция

- 01 Держатель
- 02 Соединительный шланг со вставным ниппелем
- 03 Быстродействующая муфта
- 04 Стопор

- 05 Пневматический шланг
- 06 Крышка
- 07 Винт

8 Ввод в эксплуатацию

Перед вводом в эксплуатацию:

1. Ознакомьтесь с техническими характеристиками, чертежами, номерами, позиций и правилами техники безопасности, изложенными.
2. Осмотрите устройство.
3. Не использовать при температуре ниже 5 °С.

Монтаж:

1. Просверлите отверстия для хомута на указанном расстоянии (рис. 2а или 2б, в зависимости от исполнения).
2. Укрепите хомут (поз. 01) винтами, подходящими по массе и с правильным моментом затяжки.
3. Установите барабан для намотки шланга на хомуте (рис. 2а / рис. 2б), выводом для шланга вверх (рис. 3а).
4. Создайте подключение сжатого воздуха через предвключённый кран. Учтите длину шланга для разворачивания на 180°.

Регулировка и ввод в эксплуатацию:

1. Возьмитесь за шланг (поз. 05) перед стопором (поз. 04) и вытащите его на нужную длину.
2. Шланг будет фиксироваться каждые 50 / 80 см, в зависимости от исполнения.
3. Подключите пневматический инструмент к быстродействующей муфте (поз. 03) - (рис. 1а).

Сматывание шланга:

1. Отсоедините пневматический инструмент от быстродействующей муфты (рис. 1б).
2. Вытяните пневматический шланг прим. на 30 см, удерживайте его и медленно начинайте сматывать.

Настройка фиксации:

1. Ослабьте барабан для намотки шланга и установите стопор (поз. 04) на упор.
2. Ослабьте винты (поз. 07).
3. Снимите защитную крышку (поз. 06).
4. Настройка фиксации по рисункам в зависимости от модели инструмента:
SLA 8А (рис. 5а)
SLA 9А и SLA 10А (рис. 5б)
1= фиксация включена
-шланг не натянут
2= фиксация выключена
-шланг постоянно натянут
5. Закрепите защитную крышку (поз. 06) винтами (поз. 07)

9 Техническое обслуживание

Не подвергайте пневматический шланг воздействию пыли, жиров и грязи.

10 Вывод из эксплуатации

Хранение: в чистом, сухом месте без пыли, при температуре не ниже 5 °С.

Утилизация: утилизируйте упаковку/прибор согласно действующим нормам и предписаниям.

11 Устранение неисправностей

Соблюдайте правила техники безопасности и указания по техническому обслуживанию!

	Неисправность	Причина	Устранение
А	Шланг не убирается до конца	Шланг наматывается неравномерно	► Разверните и заново намотайте шланг
		Низкое натяжение пружины	► Замените пружину*
		Слишком тяжелый сменный шланг	► Используйте подходящий по параметрам шланг*
		Стопор шланга смещён	► Установите стопор в правильное положение***
В	Не работает фиксация	Неправильно установлен барабан для намотки шланга	► См. раздел Монтаж***
		Слишком быстро отпущен шланг	► Медленно подведите шланг к фиксатору
		Повреждено фиксирующее устройство	► Замените фиксирующее устройство
		Неправильно настроен фиксатор	► Настройте фиксатор (рис. 5a SLA8A; рис. 5b SLA9A SLA10A)***
С	Негерметичен барабан для намотки шланга	Шланг повреждён	► Замените шланг
		Ослаблен хомут для шланга	► Закрепите или замените хомут
		Изношена прокладка вращающейся части	► Замените прокладку

*Устранение неисправностей: см. указания в главе „Технические характеристики“!

***Устранение неисправностей: см. главу „Ввод в эксплуатацию“!

В случае необходимости обращайтесь к специалистам нашей Сервисной службы (см. информацию на последней странице).

12 Принадлежности и запасные части

Детальные чертежи и списки запасных частей для наших изделий можно посмотреть на сайте www.schneider-airsystems.com/td/. С вопросами обращайтесь в ближайшую сервисную службу Schneider Druckluft в вашей стране (список адресов находится в сервисном приложении) или у вашего дилера.

13 Условия предоставления гарантии

Условия предъявления рекламации: исходное состояние всего устройства/ квитанция о покупке.

В соответствии с законодательными требованиями вам предоставляется гарантия на производственные дефекты и дефекты материала:

только частное использование 2 года;
коммерческое использование 1 год

Исключения из гарантии: быстроизнашивающиеся/расходные детали; неправильная эксплуатация; перегрузка; внесение изменений в устройство/использование не по назначению; недостаточное/неправильное обслуживание/обслуживание не проводилось или смазка; ударные нагрузки; скопления пыли/грязи; недопустимый/неправильный режим работы; несоблюдение руководств по эксплуатации.

14 REACH

С 2007 года директива REACH является регламентом по химическим веществам, действующим на территории всей Европы. Выступая в роли «привлекаемого участника» этого регламента, мы, как производители изделий, принимаем на себя обязательство предоставлять соответствующую информацию нашим

клиентам. Чтобы держать вас в курсе последних событий и предоставлять информацию о веществах, которые включены в список вышеупомянутого регламента и которые могут использоваться в наших изделиях, мы создали специальный веб-сайт:

www.schneider-airsystems.com/reach

DE EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2006/42/EG; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Schlauchaufroller: SLA 8 A **Serien-Nr.:** G312511 **Jahr der CE-Kennzeichnung:** 2009

Schlauchaufroller: SLA 9 A **Serien-Nr.:** T480002 **Jahr der CE-Kennzeichnung:** 2009

Schlauchaufroller: SLA 10 A **Serien-Nr.:** T480007 **Jahr der CE-Kennzeichnung:** 2009

Der Unterzeichner ist Leiter Forschung und Entwicklung; Dokumentationsbeauftragter

GB EC Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product complies with the following guidelines and standards: 2006/42/EC; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Hose retractor: SLA 8 A **Serial no.:** G312511 **Year of CE mark:** 2009

Hose retractor: SLA 9 A **Serial no.:** T480002 **Year of CE mark:** 2009

Hose retractor: SLA 10 A **Serial no.:** T480007 **Year of CE mark:** 2009

Undersigned is Head of research and development; Documentation representative

F Déclaration de conformité CE

Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est conforme aux directives et normes suivantes : 2006/42/CE; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Enrouleur de tuyau flexible: SLA 8 A **N° de série :** G312511 **Année du marquage CE :** 2009

Enrouleur de tuyau flexible: SLA 9 A **N° de série :** T480002 **Année du marquage CE :** 2009

Enrouleur de tuyau flexible: SLA 10 A **N° de série :** T480007 **Année du marquage CE :** 2009

Signataire est Directeur de recherche et développement; Responsable de documentation

E Declaración de conformidad CE

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes directivas y normas: 2006/42/CE; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Enrolladores de manguera: SLA 8 A **N.º serie:** G312511 **Año del marcado "CE" de conformidad:** 2009

Enrolladores de manguera: SLA 9 A **N.º serie:** T480002 **Año del marcado "CE" de conformidad:** 2009

Enrolladores de manguera: SLA 10 A **N.º serie:** T480007 **Año del marcado "CE" de conformidad:** 2009

El firmante es Director de investigación y desarrollo; Responsable de documentación

NL EG-conformiteitsverklaring

Wij verklaren in uitsluitende verantwoording dat dit product overeenkomt met de volgende richtlijnen en normen: 2006/42/EG; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Slangoproller: SLA 8 A **Serienr.:** G312511 **Jaar van de CE-markering:** 2009

Slangoproller: SLA 9 A **Serienr.:** T480002 **Jaar van de CE-markering:** 2009

Slangoproller: SLA 10 A **Serienr.:** T480007 **Jaar van de CE-markering:** 2009

Ondertekend: Hoofd Onderzoek en ontwikkeling; Documentatieverantwoordelijke

PL Deklaracja zgodności WE

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi wytycznymi oraz normami: 2006/42/WE EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Bęben nawijający: SLA 8 A **Nr seryjny:** G312511 **Rok oznakowania CE:** 2009

Bęben nawijający: SLA 9 A **Nr seryjny:** T480002 **Rok oznakowania CE:** 2009

Bęben nawijający: SLA 10 A **Nr seryjny:** T480007 **Rok oznakowania CE:** 2009

Podpis: Kierownik Działu Badań i Rozwoju; Rzeczoznawca

H EG-konformitátsnyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy ez a termék megfelel a következő irányelveknek és szabványoknak: 2006/42/EK; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Tömlőcsévéli: SLA 8 A **Sorozatszám:** G312511 **A CE-bejegyzés éve:** 2009

Tömlőcsévéli: SLA 9 A **Sorozatszám:** T480002 **A CE-bejegyzés éve:** 2009

Tömlőcsévéli: SLA 10 A **Sorozatszám:** T480007 **A CE-bejegyzés éve:** 2009

Aláíró: Fejlesztés/Kísélet vezetője; A dokumentálás felelőse

CZ ES-Prohlášení o shodě

Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími směrnici a normami: 2006/42/ES; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Hadicový naviják: SLA 8 A **Sériové č.:** G312511 **Rok označení CE:** 2009

Hadicový naviják: SLA 9 A **Sériové č.:** T480002 **Rok označení CE:** 2009

Hadicový naviják: SLA 10 A **Sériové č.:** T480007 **Rok označení CE:** 2009

Podepsaná osoba je vedoucí vývoje a výzkumu; Zodpovědný za dokumentaci

SK EG-Osvvedčenie konformity

Prehlasujeme na našu zodpovednosť, že daný produkt zodpovedá nasledovným smerniciam a normám: 2006/42/ES; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Navijací bubon s hadicou: SLA 8 A **Sériové č.:** G312511 **Rok označenia CE:** 2009

Navijací bubon s hadicou: SLA 9 A **Sériové č.:** T480002 **Rok označenia CE:** 2009

Navijací bubon s hadicou: SLA 10 A **Sériové č.:** T480007 **Rok označenia CE:** 2009

Podpísaný je vedúci vývoja/skúšky; zodpovedný za dokumentáciu

RUS Декларация о соответствии ЕС

Мы заявляем со всей ответственностью, что данное изделие соответствует следующим стандартам и директивам: 2006/42/EG; EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2.

Барaban для намotки шланга: SLA 8 A **Серийный №:** G312511 **Год маркировки CE:** 2009

Барaban для намotки шланга: SLA 9 A **Серийный №:** T480002 **Год маркировки CE:** 2009

Барaban для намotки шланга: SLA 10 A **Серийный №:** T480007 **Год маркировки CE:** 2009

Нижеподписавшийся: Руководитель отдела исследования и развития; ответственный за документацию



12.2009

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
D-72770 Reutlingen

i.V./pp/p.p./bij volmacht/z up./v zastoupení/v.z./Во исполнение
Christian Kneip



Service

Deutschland

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: service@tts-schneider.com

Österreich

Tooltechnic Systems GmbH
Lützowgasse 14
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 7121 959-156

☎ +49 (0) 7121 959-151

E-Mail: austria@tts-schneider.com

Tschechien / Česká Republika

Schneider Bohemia, spol. s.r.o.
Sulkov 555
CZ-33021 Líně

☎ +420 377 911 314

☎ +420 377 911 005

E-Mail: info@schneider-bohemia.cz

Frankreich / France

Tooltechnic Systems E.U.R.L
Marque Festool
47 Grande Allée du 12 Février 1934
Noisiel
77448 Marne La vallée Cedex 2

☎ (+33) -1- 60 06 64 30

☎ (+33) -1- 60 06 62 26

E-Mail: bkru@tts-festool.com

Polen / Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.
ul. Mszczonowska 7
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: info-pl@tooltechnicsystems.com

Россия / Rossija

Tooltechnic Systems
ул. Красноказарменная, 13
111250, Москва

☎ (007) -495- 72195 85

☎ (007) -495- 361 22 09

E-Mail: info@tooltechnic.ru

Schweiz

Tooltechnic Systems (Schweiz) AG
Moosmattstrasse 24
8953 Dietikon

☎ +41 - 44 744 27 27

☎ +41 - 44 744 27 28

E-Mail: info-ch@tts-schneider.com

Slowakei / Slovensko

Schneider Slovensko
Novozamocka 165
SK-94905 Nitra

☎ 00421 / 37 / 6 522 775

☎ 00421 / 37 / 6 522 776

E-Mail: schneider@schneider-nr.sk

Ungarn / Magyarország

Schneider Légtechnika Kft.
Rákóczi u. 138
HU-7100 Szekszárd

☎ 0036 / 74 / 41 21 62

☎ 0036 / 74 / 31 92 14

E-Mail: info@schneider-legtechnika.hu

Niederlande / Nederland

Tooltechnic Systems BV
Coenecoop 715
2741 PW Waddinxveen
Postbus 39
2740 AA Waddinxveen

☎ (0031) 182 -621 9 40

☎ (0031) 182 -621 9 49

E-Mail: info-nl@tts-festool.com

Spanien / España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.
Paseo de la Zona Franca 69-73
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: info-es@tts-schneider.com

<http://www.schneider-airsystems.com>